



**Galerie** in Hard

Galerie im **Z**wicklehaus

Der **Punkt** als das kleinste Element einer Zeichnung

Der **Galeriepunkt** als Treffpunkt

**Z** wie **Zeit**

**Z** wie **Zeichen**

**Z** wie **Zeichnung**

**Galerie.Z**

Landstraße 11

6971 Hard

Tel.: 0043 (0)650 6482020

[www.galeriepunktZ.at](http://www.galeriepunktZ.at)

Mail: [galerie.Z@chello.at](mailto:galerie.Z@chello.at)

Öffnungszeiten:

Dienstag u. Donnerstag: 18:00 – 20:00 Uhr

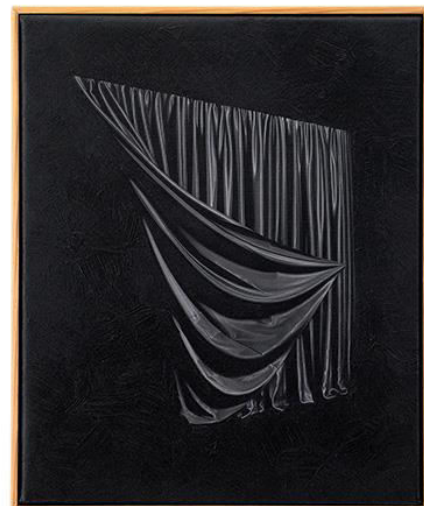
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

**EINLADUNG** zu unserer kommenden Ausstellung

<b>Galerie M</b> kuratiert von Bernhard Buhmann	
<b>Eröffnung</b>	<b>Do. 30.11.2017   19:30 Uhr</b>
<b>Christian BAZANT-HEGEMARK   Bernhard BUHMANN   Svenja DEININGER                    Stefanie DE VOS   Daniel DOMIG   Georg FRAUENSCHUH                    Christian HUTZINGER   Luisa KASALICKY   Alex KIESSLING                    Philip MÜLLER   Robert MUNTEAN   Katherina OLSCHBAUR                    Fabian PATZAK   Drago PERSIC   Katrin PLAVCAK   Alfons PRESSNITZ                    Markus PROSCHEK   Bianca REGL   Alex RUTHNER   Francis RUYTER                    Stylianos SCHICHO   Käthe SCHÖNLE   Martina STECKHOLZER   Maja VUKOJE                    Micha WILLE   Clemens WOLF   Gerlind ZEILNER  </b>	
<b>Dialog mit Bernhard Buhmann</b>	
<b>Ausstellungsdauer</b>	<b>30 11 2017 - 30 12 2017</b>



Robert Muntean



Drago Persic

Mit der Gruppenausstellung „Galerie M“ soll das Medium der Malerei in großer formaler wie auch inhaltlicher Breite präsentiert werden. Malerei als variantenreiches, lebendiges und relevantes Medium zwischen Rückbezüglichkeit und Neuerung. Ein Medium das seinen Reiz aus einem Austarieren zwischen der eigenen Geschichtlichkeit, der Individualität und den aktuellen gesellschaftlichen Umständen gewinnt.

Der Fokus bei der Auswahl der 27 KünstlerInnen liegt auf österreichischen Positionen einer jüngeren bis mittleren MalerInnen-Generation, die auch international stark in Erscheinung tritt und nach meinem Empfinden einen guten Überblick über das Schaffen hierzulande gibt. Das Publikum der Galerie.Z soll somit auch die Möglichkeit erhalten sich mit Werken von KünstlerInnen beschäftigen zu können, die in Vorarlberg bisher nur wenig zu sehen waren. Eine Ausstellung zur Malerei im speziellen Rahmen, die in ihrer Dichte und nicht zuletzt auch in ihrer qualitativen Besetzung, bisher selten zu sehen war.

Es soll Malerei in konzentrierter und umfassender Form in einem Umfeld gezeigt werden, das sich in den letzten Jahren sehr konsequent und engagiert der Präsentation und Förderung der Zeichnung gewidmet hat. Eine Malereiausstellung erscheint in diesem Zusammenhang als Fortführung der Ausstellungspraxis unter anderen Vorzeichen. Eine komplementäre Ausstellung also, die nicht nur über die geschichtliche Verbindung zwischen Malerei und Graphik ihre Berechtigung im vorliegenden Fall findet, sondern auch über die künstlerische Praxis, in der sich Zeichnung und Malerei oftmals überschneiden. Die durch die Beschaffenheit der Galerieräume notwendige Beschränkung auf ein Kleinformat schafft eine weitere formale Verbindung.

Das Ausstellungsprojekt entstand nachdem mich Andrea Romagna-Miessgang im März dieses Jahres zur Zusammenstellung der Gruppenausstellung, die immer zu Jahresende stattfindet, eingeladen hat. Die Schwerpunktsetzung der Galerie auf das Medium der Zeichnung, mit welchem ich in meiner künstlerischen Praxis recht wenig zu tun habe, stellte mich zu Beginn vor die Frage ob ich überhaupt und wenn ja, in welcher Form ich eine Ausstellung für die Galerie.Z gestalten könnte.

In etwa zur selben Zeit gab es unabhängig davon immer wieder lose Gespräche mit KollegInnen, die sich um die Möglichkeiten etwaiger Projekte und Ausstellungen drehten, die unsere Generation an MalerInnen zusammenführen könnte.

So kamen zwei Dinge zusammen, die im Ausstellungstitel ihren Niederschlag fanden. Da ich als Maler für das Projekt angefragt wurde, verstand ich nun als Aufforderung das Z für Zeichnung im Namen der Galerie für den Zeitraum der Jahresausstellung zu ignorieren und die Gelegenheit zu nutzen ein großes M in den Raum zu stellen.

Die Galerie M existiert nun also für einen Monat und zeigt auf kleiner Fläche eine große Auswahl an MalerInnen, die einer jüngeren bis mittleren Generation an österreichischen MalerInnen angehören.

Bernhard Buhmann

## Christian Bazant-Hegemark

<http://bazant-hegemark.com/>

Lives and works in Vienna, Austria.

### AWARDS:

2014: Anerkennungspreis der Stadt Baden, Sparte Bildende Kunst und Architektur  
2011: Pfann-Ohmann Preis  
2011: Kunstpreis Parz  
2010: Fohn Stipendium  
2010: Roter Teppich für Junge Kunst

### ACADEMIA:

2011-2015: **Doctoral thesis (Dr. phil.)** (*"Painting and Digital Cultural Techniques"*), Academy of Fine Arts, Vienna (Elisabeth von Samsonow, Felicitas Thun-Hohenstein).

2006-2011: **Graduate Degree "Fine Arts"**, Academy of Fine Arts, Vienna (Gunter Damisch, Daniel Richter, Harun Farocki).

## Bernhard Buhmann

<http://www.bernhardbuhmann.com/>

Buhmann studied painting and sociology at the University of Applied Arts (Austria) and the University of Vienna (Austria). His paintings are spirits of the times, sensitive mirrors of the stages of everyday life. The spectrum of protagonists is commensurately broad, a motley crew ranging from clowns and creatures of fantasy, to bizarre flying machines and beyond, all the way to colorful abstractions. All of the periods and various subjects of work are characterized by questioning the (re)construction of identity and performative.

### Education

2006, Masters Degree, Sociology and Communication Science, University of Vienna, Austria  
2005-2010, Painting – Johanna Kandl, University of Applied Arts, Vienna  
2003-2005, Painting – Adolf Frohner, University of Applied Arts, Vienna

## Svenja Deininger

<http://www.martinjanda.at/de/kuenstler/svenja-deininger/werke/>

1996–2000 Kunstakademie Münster (Prof. Timm Ulrichs), Münster (DE)  
2000–2003 Kunstakademie Düsseldorf (Prof. Albert Oehlen), Düsseldorf (DE)  
lebt und arbeitet in Wien (AT)

### Stipendien & Preise

2013 Steep Rock Arts Residency  
2012 Strabag Artaward, Wien (AT)  
2012 Artist in Residency, WIELS, Bruxelles (BE), Staatsstipendium des bmukk Wien (AT)  
2011 Studio Programm CCA Andratx, Mallorca (ES)  
2010 Georg Eisler-Preis der Bank Austria, Wien (AT), Atelierstipendium Krumau, Bundeskanzleramt der Republik Österreich, Krumau (CZ)

- 
- 2009 Kunststiftung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (DE)
  - 2008 Atelierstipendium, Österreichisches Kulturforum Warschau (PL)
  - 2007 Atelierstipendium Rom, Bundeskanzleramt der Republik Österreich, Rom (IT)
  - 2006 Kunststiftung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (DE)

## **Stefanie De Vos**

<http://www.stefanieagnesdevos.com/>

### EDUCATION

- 2011 – 2014 Magister der Künste Academy of Fine Arts, Vienna (AT) (Diplom Januar 2014)
- 2007 – 2010 Bachelor in Fine Arts, Academie voor Schone Kunsten, Antwerp (BE)
- 2002 – 2007 Master in Architecture, Sint-Lucas, Ghent (BE)

## **Daniel Domig**

[www.currentlynowhere.com](http://www.currentlynowhere.com)

Daniel Domig was Born 1983 in Vancouver, Canada.  
He studied Painting at the Academy of Fine Arts, Vienna, Austria, from 2001-2006

## **Georg Frauenschuh**

<http://www.georgfrauenschuh.com/>

- 1979 born in Salzburg lives in Vienna
- 2015 studio scholarship Tirana (from the province of Salzburg), AL
- 2014 Faistauer recognition award 2014
- since 2012 lecturer at the University of Art & Design Linz, AT
- 2011 residency in Beijing, CN
- 2007 residency in Nanjing, CN
- 2006 studio scholarship Frankfurt/ Main (from the city of Vienna), DE
- 2005 prize of the Theodor Körner Fonds
- 2002 - 2003 National Academy of Art, Sofia 1
- 1999 - 2004 Academy of Fine Arts Vienna, AT

## **Christian Hutzinger**

<http://www.christianhutzinger.com/>

- 1966 geboren in Wien (AT)
- 1987–1991 Hochschule für angewandte Kunst Wien (AT)
- 2000 Staatsstipendium für bildende Kunst
- lebt und arbeitet in Wien (AT)

## **Luisa Kasalicky**

<http://www.kasalicky.com/>

Geboren am 15.7.1974 in Prag

1998 - 2004 Studium für Malerei und Grafik an der Akademie der bildenden Künste Wien

2005 Diplom; Akademie der bildenden Künste Wien

## **Alex Kiessling**

<http://www.alexkiessling.com>

\*1980 in Wien/Vienna

2000 - 2005 Universität für Angewandte Kunst Wien /Malerei (Wolfgang Herzig)

## **Philip Müller**

<http://www.artandsignature.com/blog/tag/philip-mueller/>

Born in 1988 in Vienna, Austria

Lives and works in Vienna, Austria

With an education from the University of Applied Arts (Vienna), emerging artist Philip Mueller's cacophonous large scale paintings fill the space with intense colour and form manipulation reveal narratives that perplex, entertain and entice with references too near to familiarity to ignore in his exhibitions within Austria, the UAE and several international art fairs. Mueller is one of the founding members behind "Wiener Achse" an association for Transnational and Intergenerational exchange of the Arts.

Education

University of Applied Arts, Vienna

## **Robert Muntean**

<http://robertmuntean.com>

Born 1982 in Leoben, Austria

2000-2005 Academy of Fine Arts, Vienna

2005-2006 Academy of Fine Arts, Leipzig

2006 Academy of Fine Arts, Vienna

Lives and works in Berlin

Public Collections (Selection)

Collection of the Federal Ministry for Education,  
Arts and Culture (bm:ukk) Vienna

Collection of the City Vienna

Leopold Museum Vienna

Museum Angerlehner Wels

Kunstmuseum Ahrenshoop

Hangar 7 Collection Salzburg

Siemens Collection

Strabag Art Collection

**Katherina Olschbaur**<http://www.katherinaolschbaur.com/>

Katherina Olschbaur is a painter, she lives and works in Vienna and Los Angeles \*1983 Bregenz, Lake Constance (AT)

## Education

2001-2009	University of Applied Arts Vienna (Painting, Animation Film, Stage Design)
2006/2007	4 month travel and research project on Bruno Schulz in Jerusalem, Tel Aviv (IL)
2005	Erasmus Scholarship Wimbledon School of Art, London (UK)
	Grants, Residencies
2017	Studio Residency Red Gate Gallery Beijing (CH)
2016	Nomination Kapsch Contemporary Art Award, Mumok Vienna Annexes Bourglingster Studio Residency, Luxemburg
2015	CCA - Andratx Studio Residency (ES)
2013	Hospiz Hotel Residency Arlberg (AT)
2012	Appreciation prize for art and culture, County of Vorarlberg (AT)
2011	Start-Award of the Federal Ministry for Education, Arts and Culture, Bmukk (AT) 2-months working residency as guest of Panos Papadopoulos, Athens (GR)
2009	Theodor Körner Prize Scholarship of the Anni und Heinrich Sussmann Foundation Paliano - Rome, Artist in Residency (IT)
2003	Tricky Women Honouring Award

**Fabian Patzak**<http://fabianpatzak.com/>

**Fabian Patzak** is an Austrian American artist whose work has been exhibited internationally and is housed in both public and private collections. Patzak earned his Master's degree from the Academy of Fine Arts in Vienna under Muntean/Rosenblum, and has held residencies in Santiago de Chile, New York City, and Berlin. In review of his solo exhibition *Someplace Next Year*, Patzak was named "one of the most outstanding representatives of a young generation of painters who demonstrate a strong affinity for spatial depictions." In 2015 Patzak was awarded the Theodor Körner Prize for visual arts for his series *Unugly Buildings*.

**Drago Persic**<http://www.dragopersic.com/>

1981 Born in Banja Luka, BIH / Lives and works in Vienna

2002 – Studied at the Academy of Fine Arts, Vienna 2007 (Master classes Muntean/Rosenblum, Elke Krystufek; Hans Scheirl)

## Awards/Grants

2016 CCA Andratx Artist-in-Residence, Mallorca 2013 Soart, Artist-in-Residence, Millstättersee Artist-in-Residence, Krumau, BMUKK, Vienna 2012 CCA Andratx Artist-in-Residence, Mallorca Artist-in-Residence, Rom, Bundesministerium für Kunst und Kultur, Vienna 2011 Prämie Outstanding Artist Award, BMUKK, Vienna 2010 Artist-in-Residence, Paris, BMUKK, Vienna 2006 Strabag ArtAward, Vienna Fohnstipendium, Vienna Atelier Paliano, Vorarlberg 2005 Förderungsstipendium and Meisterschulpreis, Academy of Fine Arts, Vienna



**Katrin Plavcak**<http://www.plavcak.com/>

- 1970 geboren in Gütersloh, Deutschland, aufgewachsen in Zeltweg, Österreich, lebt in Berlin und Wien  
1995 Diplom, Bundesakademie für Sozialarbeit, Wien  
1999 Diplom, Akademie der bildenden Künste Wien, studierte bei Wolfgang Hollegha und Sue Williams  
2002 Staatsstipendium für bildende Kunst, Österreich Frauen.Kunst.Preis  
2002 Anerkennungspreis, Anton Faistauer Preis für Malerei  
2003 Georg Eisler Preis  
2005 ISCP, International Studio and Curatorial Program, New York  
2008 ORTung Künstlersymposium, Strobl am Wolfgangsee, Salzburg Gastprofessur für Malerei und Grafik, Klasse Ursula Hübner, Kunstuniversität Linz  
2009 Mixing the message, painting and translation, International Symposium on painting, visiting artist and speaker, School of fine art and music, University of Guelph, Canada  
Leitung der Malereiklasse „From Content to Form“ Sommerakademie Salzburg Atelierstipendium in Chengdu, Sichuan, China  
2010 Leitung der Malereiklasse „We need Poets, we need Painters“ Sommerakademie Salzburg  
2011 Leitung der Malereiklasse „3 Bilder, die ich nicht so bald gemalt hätte“ Sommerakademie Salzburg  
Lehrauftrag für Malerei in der Klasse Antje Majewski an der Kunsthochschule Weißensee, Berlin  
2012 Lehrauftrag für Malerei in der Klasse Antje Majewski an der Muthesius Kunsthochschule, Kiel  
Lehrauftrag für Malerei in der Klasse Johanna Kandl an der Universität für Angewandte Kunst in Wien  
Leitung der Malereiklasse „Stealing from the Best - Kunstfälscherkurs“ Sommerakademie Salzburg  
2013 Mentorin im Mentoring-Program für Künstlerinnen 2013 des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, Österreich  
2014 Stanley Picker Lectures, ICA London  
2015 Gastprofessur für Malerei und Grafik, Klasse Ursula Hübner, Kunstuniversität Linz Stipendium im Rahmen des Outstanding Artist Award, Bundeskanzleramt Österreich  
2016 Recherchestipendium Bildende Kunst, Senatskanzlei Berlin - Kulturelle Angelegenheiten

**Alfons Pressnitz**<http://www.alfonspressnitz.de/>

Alfons Pressnitz, geboren 1982 in Wagna (A), lebt und arbeitet in Berlin (D)

- 2015 Atelierstipendium des Bundeskanzleramtes: Rom 2010 Stipendium der Anni and Heinrich Sussmann Stiftung 2008 Anerkennungspreis: Anton Faistauer Preis für Malerei  
2002-2007 Universität für angewandte Kunst Wien (Johanna Kandl, Adolf Frohner) 2005-2006 Kunstakademie Düsseldorf (Herbert Brandl)  
1997-2002 HTBLVA Ortweinschule für Kunst und Design Graz

**Markus Proschek**<http://www.markusproschek.com/>

- \*1981 Schwarzach i. Pg  
2001-2008 University of Applied Arts, Vienna  
lives and works in Vienna  
2016 Nomination Kapsch Contemporary Art Prize 2016  
2013 Nomination Kardinal König Kunstpreis 2013  
Artist in Residence Beijing  
2012 Staatsstipendium für bildende Kunst BMUKK  
2010 Alexander Reznikov Award (with Kamen Stoyanov and Judith Fegerl)

- 2009 Startstipendium BMUKK, Artist in Residence, Berlin  
2008 STRABAG Artaward  
Sussmann Stipendium  
Nomination Anton Faistauer Award  
2007 Artist in Residence, Oros Harrasson Centre For Arts, Syros  
Emanuel und Sofie Fohn Stipendium  
2006 Artist in Residence, Linhart Foundation, Prague

## **Bianca Regl**

<http://biancaregl.com/>

seit 2010 Co-Director Blackbridge Offspace / Beijing, China <http://www.blackbridgeoff.com>  
2005-2007 UNIVERSITY OF CALIFORNIA AT LOS ANGELES / Graduate Painting Los Angeles, California, USA  
2003-2005 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN / Hubert Schmalix Gegenstaendliche Malerei, Wien, A  
2002-2003 KUNSTUNIVERSITÄT LINZ / Ursula Huebner, Malerei, Linz, A  
2001-2002 ATELIERS DE BEAUX-ARTS PARIS / Francois Maigret, Zeichnung und Druckgrafik Paris, F  
geboren in Linz. Lebt und arbeitet in Beijing.

2014 MARGRET-BILGER-STIPENDIUM DES LANDES OBEROESTERREICH

## **Alex Ruthner**

[www.alexruthner.com](http://www.alexruthner.com)

1982 Born Vienna, Austria  
Lives and works in Vienna, Austria

### EDUCATION

2010 Academy of Fine Arts, Vienna  
Athens School of Fine Arts  
Klasse PETER KOGLER (New Media)  
Klasse DANIEL RICHTER (Painting)  
Academy of Fine Arts Düsseldorf Klasse ALBERT OEHLLEN (Painting)

## **Francis Ruyter**

<http://www.lisaruyter.com/>

Born 1968, Washington, DC

### Education

Hunter College Graduate Fine Arts Program; New York, 1991-1992  
School of Visual Arts; New York, BFA, 1990  
MCPS Art Center; Maryland, 1982-1986 (please support art programs in public schools!)

**Stylianos Schicho**

<http://www.stylianosschicho.com/>

2005 Diplom

1998–2005 Universität für angewandte Kunst, Wien (Prof. Wolfgang Herzig)

2017 Strabag Artaward International, 2017 (Anerkennungspreis)

2014 „MEGABOARD ART WALLs 2014“, 1. Platz

2010 Kunstpreis „Young & Collecting 2010“ Art Amsterdam / SNS REAAL Fonds

2009 Grand Prix of the 1st Danube Biennale, Danubiana Meulensteen Art Museum, Bratislava

2007 Kunstpreis der Stadt Pöchlarn, 1. Platz

2007 Walter Koschatzky Kunstpreis 2007, 2. Platz

2004 Sophie und Emanuel Fohn Stipendium

2004 Kunstpreis der Stadt Ternitz, 1. Platz

**Käthe Schönle**

<https://www.schoenle.org/>

Käthe Schönle is a visual artist and illustrator working and living in Vienna, Austria.

2015 Grant for „Terra Nullius“ with Olga Titus \_ Stadt Winterthur (CH), Stadt Wien (A)

2011 Publication Grant \_ Stiftung BC pro arte, Biberach (D)

2010 Salem2Salem \_ International Art Symposia and Residency, Salem Castle (D)

2009 Travel Grant \_ Goethe Institute Shanghai (CN)

2009 Artist Residency \_ OrganHaus Chongqing (CN)

2009 Artist Residency \_ Villa Sträuli, Winterthur (CH)

2005 Dr. Wolfgang-Zippel-Preis 2005, Kassel (D)

**Martina Steckholzer**

\*1974 in Sterzing/Vipiteno, Italien.

Lebt und arbeitet in Wien.

MA Bildende Kunst, Prof. G. Damisch / Heimo Zobernig, Akademie der bildenden Künste Wien

2007 Artist in Residence, London

**Maja Vukoje**

<http://www.majavukoje.at/>

1969 geboren in Düsseldorf / born in Düsseldorf (DE)

1988-94 Hochschule für angewandte Kunst Wien / University of Applied Arts Vienna (AT)

Meisterklasse / master class Prof. Maria Lassnig, Prof. Christian Ludwig Attersee

1999 Österr. Staatsstipendium für bildende Kunst / Austrian State-Scholarship for Fine Arts (AT)

2000 Prize for young European painters, Premio del Golfo, La Spezia (IT)

2004 Georg Eisler-Preis der Bank Austria Creditanstalt / Georg Eisler-Award (AT)

2005 Österreichischer Grafikwettbewerb, Preis des Landes Burgenland seit/since

- 2013 Mitglied im Vorstand der Wiener Secession/ Member of the Board of the Vienna Secession  
Association of Visual Artists  
2015 outstanding artist award 2015

Lebt und arbeitet in Wien / lives and works in Vienna (AT)

## Micha Wille

<http://michawille.aufderhausbank.at/ neu/>

geboren in Zams, Tirol  
lebt seit 1996 in Wien

- 1999 - 2006 Studium Linguistik, Abschluss mit Auszeichnung in Theoretischer Syntax  
bei Martin Prinzhorn  
2007 - 2014 Studium Kontextuelle Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Wien  
bei Hans Scheirl  
2010 - 2014 Studium Malerei und Grafik an der Akademie der Bildenden Künste Wien  
bei Gunter Damisch  
2011/2012 Auslandsstipendium am Central Saint Martins College of Art and Design,  
London  
2013/2014 Studium Erweiterter malerischer Raum an der Akademie der Bildenden Künste Wien  
bei Daniel Richter  
2014 Diplom mit Auszeichnung / Würdigungspreis der Akademie der Bildenden Künste Wien
- 2016 Startstipendium, Bildende Kunst, BKA Kunst und Kultur  
2015 shortlist nominee, Contemporary Visions VI, London  
Nominierung reflektor Kunstpreis  
2014 artist in residence, domaine albrechtsfeld  
Würdigungspreis der Akademie der Bildenden Künste Wien  
2013 Nominierung Koschatzky Kunstpreis  
2011 Nominierung Roter Teppich für junge Kunst 2011  
Nominierung Koschatzky Kunstpreis

## Clemens Wolf

<http://www.clemenswolf.com/>

- 1981 \* in Wien, lebt und arbeitet in Wien, Österreich  
2002 Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Bildende Kunst, AUT  
2005 Erasmus Stipendium, ABK Maastricht, NL  
2006 Artist in residence, Hildesheim, GER  
Diesel New Art award 2006  
2007 Diplom Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Bildende Kunst, AUT  
2009 Strabag Art Award  
2010 Georg Eisler Preis (nominiert)  
2011 Anton Faistauerpreis  
2013 SommerFrische Kunst, Artist in residence, Bad Gastein, AUT

**Gerlind Zeilner**

<http://www.gerlindzeilner.com/>

1993-98 Akademie der Bildenden Künste Wien, Damisch

**Awards**

2006 Anton Faistauer-Preis

2005 Georg Eisler-Preis

2001 Preis des Theodor Körner-Fonds

1998 Würdigungspreis des Bundesministeriums